

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Empfangsanzeige.

Für die habsleidende Tochter ist uns an freundlichen Gaben ferner zugegangen:	Transport Fr. 48.—
"Einige Frauen" aus Chur	10.—
W. R., Bern	10.—
Fr. L.-G., Rheinfelden	5.—
Einige Unbenannte, O'mündingen	2.—
Unbenannt	1.85
Unbenannt, Luzern	2.—
M. G., Genf	2.—
N. N.	2.—
Unbenannt durch Fr. Woe. F.	2.—
Fr. R. M., Bern	2.—
Fr. L. Sch., Teufen	5.—
Total Fr. 91.85	

Den mitfühlenden, edlen Gebären sei wärmstens Dank gefügt.
Die Redaktion.

Neues vom Büchermarkt.

Der Beruf und die Stellung der Frau, ein Buch für Männer und Frauen, Verheiratete und Ledige, alt und jung, von Johannes Müller, mit Buchschmuck von Marianne Ziegler. Verlag der Grünen Blätter in Leipzig, 160 S. Grosfoxtau. Preis 2 Mk.

Das vorliegende Buch ist keine Partei- und Agitationschrift aus der Frauenbewegung, sondern eine unvoreingenommene Untersuchung der Bestimmung der Frau, wie sie sich aus ihrer Natur ergibt. Nur die Infanz lässt der Verfasser gelten, stellt die Ziele und Wege fest, die sie weist. Das leitende Interesse aber, das das ganze Buch beherrscht, ist die wahre Kultur, die in ihrer Bildung des menschlichen Wesens zur Höhe seiner Bestimmung und in der völligen Unterwerfung aller Verhältnisse und Daseinsmittel unter diesen einzigen Zweck des Menschengeschlechts besteht. Denn sie muss der Frau der Beruf und die Stellung geben, die ihrer Natur entspricht, ihre Bestimmung erfüllt und ihr ursprüngliches Empfinden befriedigt. Weil der Verfasser von einer ganz anderen Seite die viel erörterten Fragen ansieht, ist das Buch auf jedem Punte anregend. Seine besondere Aufmerksamkeit ist der Erziehung des kommenden Geschlechts zugewandt. Darum ist es in Wahrheit ein Buch für alle. Praktisch durch und durch ist es ein höchst instruktiver Wegweiser für

Eltern und Erzieher, für junge Männer und reife Mädchen. Es ist eine Aufklärung im besten Sinne des Wortes über wichtigste Gebiete des Lebens.

Der in letzter Nummer unseres Blattes veröffentlichte, dem vorliegenden Buche entnommen Artikel: "Die Frau außer der Ehe", sollte den eifrigen Lesern und Leserinnen zeigen, aus welchen Gesichtspunkten der Verfasser die Frauenfrage betrachtet. Und die Versuchung liegt nahe, ohne Wahl noch das eine oder das andere Kapitel aus dem Werk herauszutrennen, um zu zeigen, welche reiche Fülle von neuen und vortrefflichen Gedanken in dem Buche niedergelegt sind. Behandelt sind die Themen: Die Frauenfrage, die Frau in der Ehe. (1. Der Beruf. 2. Die Stellung. 3. Die gegenwärtige Lage.) Die Frau außer der Ehe. (1. Das vorliegende Problem. 2. Der Beruf. 3. Die Stellung.) Die Frauenbewegung. (1. Die Frauenbewegung als solche. 2. Das Ziel persönlicher Reife. 3. Das Ziel wirklicher Bildung. 4. Das Ziel individueller Selbständigkeit. 5. Das Ziel menschenfürdiger Geschlechtsverhältnisse. 6. Das Ziel einer Zunahme der Geschlechterungen.) Die durchaus eigenartige und neue Auffassung des gegebenen Stoffes fesselt den denkenden Leser sofort in hohem Maße. Man wird warm bei der Lektüre und fühlt sich verpflichtet, andere dringlich darauf aufmerksam zu machen.

Ein hochbedeutendes Werk wird der aus seinem Vaterlande scheidende Nationalrat Th. Curti hinterlassen: seine „Geschichte der Schweiz im 19. Jahrhundert“, die von der rührigen Verlagsbuchhandlung J. Zahn in Neuenburg gegenwärtig zur Subskription (15 Lieferungen zu Fr. 1.25) angekündigt wird. Eine Reihe vorzüglicher Schweizer Künstler wie Anter, Bachmann, Moroz, Robert u. c. haben an der Illustrierung des Werkes mitgearbeitet, das auf 700 Seiten über 400 Illustrationen bringen soll. Es bedarf wohl nur dieser kurzen Vorankündigung, um das lebhafteste Interesse aller Volkskreise für diese im Munde liegende litterarische Erscheinung zu wecken. Gehört doch ein solches Werk an und für sich schon in den Bestand der Hausbibliothek, ganz abgesehen von dem ganz speziellen Wert, den dasselbe durch den hervorragenden Autor und die Arbeit der gebiegenen Verlagsbuchhandlung empfängt wird.

Gartenfreunde und solche des Obstbaus seien einmal wieder auf den „Praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ aufmerksam gemacht, der sich aus kleinen Anfängen ohne Stillstand zu einer der kräftigsten Stützen des deutschen Obstbaus und Gartenbaus

entwickelt hat. Drei Gärtnerei, unter denen als leitender Redakteur der bekannte Gartenschriftsteller Joh. Böttner, sind an der Redaktion fest angestellt; ein vierter leitet als Obergärtner eine 12½ ha große gärtnerische Versuchs- und Musteranlage. Ständiges Mitglied der Redaktion ist seit kurzem auch der Kunstmaler Kleindienst, unter dessen Leitung alle Abbildungen (im vorigen Jahre waren es gegen 900) eigens für den „Praktischen Ratgeber“ hergestellt werden. Alle Autoritäten in den verschiedensten Gebieten des Gartenbaus und Obstbaus arbeiten an der Zeitschrift mit, die rein praktischen Zwecken dienen soll. Die Redaktion stützt sich auf über 1000 Mitarbeiter. Die Leser werden häufig durch Preisaufgaben und durch Beteiligung an kleinen Versuchen angeregt. Trotz aller Reichhaltigkeit kostet der „Praktische Ratgeber“ vierteljährlich nur 1 Mark. Jeder, der für Gartenbau und Obstbau Interesse hat, möge sich eine Probenummer kommen lassen, die von der Verlagsbuchhandlung Trowitz & Sohn, Frankfurt a. O., gern unentgeltlich zugestellt wird.

Schönheit erwirkt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Spezialitäten, wie **Crème, Puder u. Seife Simon**. Man hätte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Ueberall erhältlich. (H 9260 X) [1439]

Kräftigungsmittel.

Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greiz (Thüringen) schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Homatogen speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Überzeugung stammt.“ Depots in allen Apotheken. [1958]

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretester Weise dabein und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A 1774 befördert die Expedition. [1774]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturkarte beigelegt werden. Insätze, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftliche Ankunftsbestellungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenleitenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht bestigt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformate beigelegt.

Für eine alleinstehende, lebenserfahrene Frau, die selbstständig einen geordneten Haushalt zu führen weiß, die auch im Zimmerdienst und in der Besorgung von Kindern erfahren ist, wird eine passende Stelle gesucht, sei es zu einem alleinstehenden Herrn oder einer solchen Dame, als Kinderfrau oder als Hausmutter in einem kleinen Haushalt. Die Suchende ist auch im Nähn, Glätten und Kochen gewandt. Da sie kürzlich krank gewesen, so trachtet sie auf eine Stelle, die keine zu grossen Anforderungen an ihre physische Kraft stellt, und macht dementsprechend bescheidene Ansprüche. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 1813 befördert die Expedition. [1813]

Eine gute, zuverlässige Köchin sucht Stelle in ein feines Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre 1901 befördert die Expedition. [1801]

Günstige Gelegenheit.
Infolge andauernder Krankheit ist in Genf ein nachweisbar gutes Café-Restaurant mit möblierten Zimmern auf längere Zeit zu vermieten. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Gefl. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre Genève 1796. [1796]

Gesucht:
ein jüngeres, williges Mädchen, das die Hausgeschäfte etwas versteht, zur Nachhülfe in eine kleine Familie. Eintritt sofort. Offerten unter Nr. 1814 befördert die Expedition. [1814]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kind eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Bitte nicht zu beachten!

- „Rooschüz“-Waffeln haben den Nachteil, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit die Zolleinnahmen auf englische Waffeln immer mehr zurückgehen.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den Nachteil, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit unter den Menschen viel Streit und Zank hervorrufen, namentlich in Hotels an der Table-d'hôte.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den Nachteil, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit und Billigkeit die Hausfrauen immer mehr die Zubereitung des Backwerkes verlernen.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den Nachteil, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit andere Dessert-Artikel immer mehr verdrängen.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den Nachteil, dass sie an Ausstellungen ähnlichen Produkten die goldenen Medaillen wegnehmen.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den Nachteil, dass sie trotz ihrer monatelangen Haltbarkeit sich doch nicht lange im Hause halten, weil sie wegen ihrer Vorzüglichkeit viel zu rasch aufgegessen werden. [1756]



Naturheilanstalt Bilz
Naturheilbuch Neu! 3 Ärzte, Günstige Kurfolge bei fast allen Krankheiten. Prospekte frei. 3 Bände einschl. starkem Ergänzungsbd. 3000 Seiten, 1295 Abbild., 36 bunte Tafeln, Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch Ihre völlige Genesung. [1388]

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.

Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geitlinger in Aarau. (H 987 Q) [1724]

nach der trefflichen Heilwirkung des

Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.

Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geitlinger in Aarau. (H 987 Q) [1724]

Eine sehr gut erzogene, gebildete junge Tochter, als Erzieherin bewährt, tatkennen Wesens und angenehm im Umgang, musikalisch und in sämtlichen Handarbeiten tüchtig, sucht eingetretener Verhältnisse halber anderweitige Stellung als Kinderfräulein oder zur Begleitung und Besorgung eines pflegebedürftigen Kindes oder einer leidenden Dame an einen Kurort. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre A M 1817 befördert die Expedition. [1817]

Einer ganz seriösen, provisoreisen den Dame könnte ein sehr lukrativer, neuer Artikel (Damenbekleidungsbranche) als Muster mitgegeben werden. Nicht voluminös und nicht ins Gewicht fallend. Referenzen sind notwendig. Offerten unter Chiffre 1775 befördert die Expedition. [1775]

Eine junge, guterzogene u. guteschulte Tochter, zur Besorgung der Zimmerarbeiten oder zur Überwachung von grösseren Kindern. Die Suchende ist auch in den Handarbeiten bewandert und kann in einem Laden servieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre Z M 1791 befördert die Expedition. [1791]

Tochter, protestant., 26 Jahre alt, der deutschen und französischen Sprache mächtig, und mit einigen Kenntnissen in der italienischen Sprache, in Musik und Buchhaltung, sucht Verhältnisse halber passende Stelle in gutem Privathause. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Chiffre Ch H L 1800 befördert die Expedition. [1800]

Intelligente junge Tochter kann unter günstigen Bedingungen die Damen-schneiderei gründlich erlernen bei Frau J. Fehlmann - Fehlmann, Damen-schneiderin, Lenzburg. [1781]

LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Java 3

Villa mit grossem Garten.

Mme Friedrich Sandoz.
Beste Referenzen. [1712]

St. Gallen. [1745]

Töchter-Pensionat

Frl. C. Keller, Burg-Vonwil.

Prospekte und Referenzen.

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamens. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676]

Pension pour jeunes filles.

Dans famille de la suisse française (une dame veuve et ses deux filles) on reçoit en pension jeunes filles désirant apprendre en même temps le français et la tenue d'une maison. Facilités pour d'autres leçons (musique etc.). Vie de famille. Bonne et abondante nourriture. Prix très modérés. S'adresser à Madame veuve Delacour-Chuard à Corcelles près Payerne (Ct. Vaud), et pour références et renseignements à Mr. le pasteur Savary à Clarenens ou à Mr. le professeur Chuard à Lausanne. (H 1563 L) [1797]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder und Bettwäsche, Roben, Taschenrechner u. s. w. reicher Auswahl und zu mässigen Preisen! — Man verlange die Musterkollektion von

R. Müllsch, Broderie zur Flora, St. Gallen. [1772]

3 Vorteile

sind, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen:
Erstens, die gute Qualität;
Zweitens, die gute Passform;
Drittens, der billige Preis,

wie z. B.:

Arbeitschuhe, starke, beschl. N° 40/48 Fr. 6.— Herrenblindschuhe, solide, beschl., be-schlagen, Haken 40/47 8.—

Herrenblindschuhe, Sonntags-schue mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet 40/47 8.50

Frauenschuhe, starke, beschl. 36/42 5.50

Frauenschuhe, Sonntags-schue mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet 36/42 6.50

Frauenbotinen, Elastique, für den Sonntag schön und solid gearbeitet 36/42 6.80

Knaben- und Mädchenschuhe, solide 26/29 3.50

Knaben- und Mädchenschuhe, solide 30/35 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preis-verzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zu-sendung gratis und franko.

Ungezähnte Dankschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über die Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Unreelle Waren, die sie leider unter hochtrügerischen Namen angeboten werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Aus-tausch sofort franko.

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg. [1711]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H 50Q) gegebenen Effekten. [1593]

Vals Bad- und Luftkurort 1247 M. ü. M.

Kurhotel und Badanstalt der Therme in Vals (Graub. Schweiz) mit 40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubfreier und ruhiger Lage. **Kurmittel:** 1. Die eisenhaltige gypsum-thermale Quelle von 28° C., erprobt namentlich bei chron. Katarren der Atmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmut u. Skrofulose, Nervosität, Gelenk- und Muskel-Rheumatismus. 2. Das kräftige Hochalpenklima. Kurarzt im Hause. Telegraphe. Offen vom 15. Juni bis 1. Oktober. Prospekte durch die Direktion. (Zag Ch 90) [1799]

Privatasyl „Scherbenhof“, Weinfelden

nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebvolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensions-preise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telefon. Näheres durch die 1746) (H 1153 Z)

Verwaltung.

Institut für junge Leute Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



Grosse Auswahl

in [1536]

Phantasie-Schachteln für Geschenke.

Liebhaber einer guten, schmackhaften Mehlsuppe

(H 5390 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen aller Art.

Marke [1436]

Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.



Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Institut

Peytrignet, Montagny près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugewünscht. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682]

Töchter-Pensionat

Mlle Schenker
AUVERNIER bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen. [1663]

Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten.

Sich zu wenden an Madame UDAL Béguin, Rochefort bei Neu-châtel. [1760]

Töchter-Institut „Flora“

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. Spezialunterricht für geistig und körperlich zurückgebliebene Töchter. Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte. 1630] Frau M. Brühlmann-Heim.

Haushaltungsschule Château de Chapelles b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.



Unberührte ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter

Nervenkraft-elixir [1811]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklöpfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollution etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: In allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.



F. HENNE

[Schmiedg. 6 u. 10]

St. Gallen

empfiehlt fortwährend sämtl. frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien u. Kopfsalat, Radicchio, Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc. ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschied. Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [1780]

Kinder- Leder - Schürzen

[1793] zur Kleiderschönung empfiehlt

F. X. Banner, Rorschach

Lederhandlung, Signalstrasse.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Oberdorfrstr. 27, neben Grossmünster.

Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachr. [1478] Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

Magenkranken [1133] Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverschreiben, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.



D. WANDER'S Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut

Preis
Fr. 1.40

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel

„ 1.40

Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet

„ 2. —

Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darmniederliegenden Verdauung

„ 1.40

Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Auserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel

„ 2. —

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

[1417]

Wizemann's feinste Palmbutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Butterarten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2/12 Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Kehlkopf- und Rachenkatarrh, Ohrensausen.

Nachdem ich die briefl. angeordnete Kur pünktlich nach Vorschrift gemacht und vollendet, bin ich von meinen Leiden, Kehlkopf- und Rachenkatarrh, Ohrensausen, Schwindel, Heiserkeit, Gehörstörungen und zeitweiligen Kopfschmerzen, befreit. Ich spreche Ihnen für Ihre erfolgreiche Behandlung meinen innigsten Dank aus und habe Sie aus Erkenntlichkeit bereits meinem Nachbar empfohlen. Sollte sich wieder etwas zeigen, so werde ich mich wieder sofort an Sie wenden. Klingnau, Kt. Aargau, 13. März 1900. Ivo Vogel, Schmied. Die Echtheit der Unterschrift d. Ivo Vogel, Schmied, bezeugt: Klingnau, 16. März 1900. Schleuniger-Steigmeyer, Gemeindepräsident. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1695]

Institut Grünau, Bern.

1867 • gegründet durch A. Looser - Boesch • 1867.

Die Grünau sucht ihren Schülern einen gründlichen, dem Lehrplan der öffentlichen Schulen entsprechenden Unterricht zu erteilen. Daneben will sie durch sorgfältige, individuelle Erziehung und durch reichliche körperliche Betätigung in freier Luft die Willenskraft und Gesundheit der jungen Leute stärken. Eine besondere Tagesordnung, die günstige Lage der Schule draussen auf dem Lande, die grossen Gartenanlagen und Spielplätze, Turneinrichtung und Schreinerwerksstätte ermöglichen es, einen gesunden und häufigen Wechsel zwischen geistiger und körperlicher Arbeit einzutreten zu lassen und den Knaben reichliche Anregung und unterhaltende Betätigung zu bieten. Der Unterricht wird in Klassen von beschränkter Schülerzahl mit abgekürzter Unterrichtszeit erteilt. [1788]

Das neue Schuljahr beginnt am 15. April.

Dr. H. Looser.

Institut Martin

für junge Leute 200.
Marin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prächtige Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [1520] (H 5992 N)

Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Büren, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwig; Schaffhausen und Winterthur b. Gebr. Quindt, od. d. Fabrik v. R. Braschmann, Hochst. a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten den Namen angeboten werden. [1594]



Berner Leinen

Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Klein- u. Halb-

Nur garantiert reelles, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl. Spec. Brautaussteuern Monogr. Stickerei.

Muster franco. Billige Preise. [1591]

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Krokodilkamm

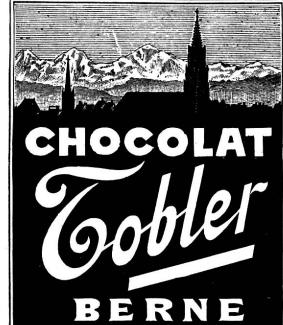
ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.



Unter den Hustenmitteln

nehmen Dr. J. J. Hohls Pektorinen (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit und Engbrüstigkeit von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche Apotheken, sowie in St. Gallen durch die Droguerien: Biedermann z. Alpstein, Neugasse, Werner Graf, Marktgasse und Friedr. Klapp am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. [1621]



CHOCOLAT Tobler

BERNE

SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE CHOCOLAT CRÉMANT

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN

ZÜRICH Jordan & C°

Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Musterweise. Muster franco. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.



J. KLAUS

LE LOCLE (SCHWEIZ)

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag in Luzern [1722]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion gehext von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

[1587]



Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei massigem Honorar [1433]

Sprachheilanstalt Herisau.

Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der Sprachheilanstalt Herisau

den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem früheren

Stottern

gehext. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz natürliche Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Überzeugung empfohlen werden. [1588]

Herisau, den 10. Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühl.

Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühl, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber:

Ad. Hanmann.

Putze nur mit

GLOBUS-PUTZ-EXTRACT

Alleiniger Fabrikant:
Fritz Schulz jun. Akt.Ges.
LEIPZIG.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelte froh. u. verschlossen gegen Einsend. von 80 Cts. in Marken ihre Brschtze (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1735]

Gemütskranke

Herz-, Nieren-, Nerven-, Leber- u. Magenleiden, sowie katarrh. Krankheiten, Bleischwund und Rheumatismus, alle Hautkrankheiten und offene Schäden werden sicher, schnell und dauernd geheilt durch meine Naturmedizinen (nur Naturremittel). [1795]

Natur-Aerztin Frau Künzler Nord, Walzenhausen, Kl. Appenzell (Schweiz).

Besuchzeit: Sonntag, Montag und Freitag. Briefliche Behandlung u. Fragebögen beantworten.

NB. Halte auch beruhig. Haarwuchs und Haarfärbemittel, welche schon viele Jahre mit grösster Zufriedenheit gebraucht wurden. Ebenfalls vorzügliches Mittel gegen dicken Hals.

Zugnisse u. Anerkennungsbriefen stehen bereitwillig zur Einsicht.

Wohnhaus 5 Minuten von der Drahtseilbahn.



Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung (b. Strangen Papierwaren) der Firma Lang & Cie. in Zürich.

15 Jahre lang litt der Unternehmer an Magen- und Darmbeschwerden und wurde in sehr furchtb. Zeit durch den Gebrauch der einfachen Kur des Herrn Popp vollständig geheilt und fühlt sich jetzt nach Verlauf von 6 Monaten noch ganz gesund. In dankbarer Anerkennung dieser glücklichen Heilung möchte ich allen Papp- und Darmleidenden empfehlen, sich vertraulich schriftlich an Herrn J. J. F. Popp in Halle, Solothurn zu wenden. Buch und Frageformular wird kostenlos überwandt. [1719]

Julius Debe-Schmidt, Wirt, Gisässerstrasse 13 in Basel.

J. Hörr Zürich
Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie albekanntes, renommiertes grösstes Special Loden-Geschäft d. Schweiz Herren-, Damen-Nouveautés meistereise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! [1742] Muster- u. Modebilder franco.

Nach wie vor steht der Anker-Pain-Expeller

Seit 30 Jahren erprobt. Das Beste was es gibt.

oben an als bestes und zuverlässigstes äusserliches Heilmittel bei Erkältungs-krankheiten, Gicht, Rheuma, Kopf-, Zahn-, Hals-, Brustschmerzen, Influenza, Grippe, Seitenstechen, Quetschungen, Verstauchungen u. s. w.

Der echte Anker-Pain-Expeller wird in unzähligen Familien stets vorrätig gehalten als vorbeugendes Mittel gegen ernste Erkrankungen.

Nur echt mit Anker-Marke zu 1 Fr. und 2 Fr. die Flasche. [1816]

In nahezu sämtlichen Apotheken.

Haushaltungsschule Schöttland b. Aarau.

Gründlicher Unterricht in allen häuslichen Arbeiten. Einfache und feine Küche. [1794]

Anmeldungen bei der Vorsteherin

R. Weiersmüller.

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen

empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. [1871]

Familie Lattmann.

Gegen die schwindelhaften Nachahmungen der echten Bergmanns Lilienmilch-Seife

(Marke 2 Bergmänner)

gibt nur

Nur echt mit dem Namenszug „Bergmann“

der Namenszug

Bergmann

auf der Etikette

Gewähr.

Wer nicht betrogen sein will, achte auf obigen Namenszug. [1802]

Gefäll auf den „Bergmann“ achten.

Fidele und nützliche Bücher!

Das schweizerische Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkomische und ernste Gedichte, Deklamationen, Posse, Witze, Theaterstücke. Broschiert Fr. 1.50, gebunden

Ernstes und lustige Sinnsprüche

Fr.

2.—

—50

Lustige Handwerkersprüche in Reimen

—20

Fidele Gantanziege

—20

Krausi Mausi Predigt

—20

200 fröhliche Postkarten-Grüsse

—50

Der kleine Dolmetscher oder der berechte Franzose. Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. 1.—, geb.

Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Oktavseiten. Ein neuer Ratgeber in allen Herzensangelegenheiten, brosch. —75, geb.

Der Schweizerische Briefsteller für Abfassung von Briefen Empfehlungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen etc., 260 Seiten, geb.

Alle 10 Werke nur Fr. 5.—

Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1455]

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.

Alkohol-freie Weine MEILEN

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Garantiert Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich.
Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

H. SCHERRER
MÜNCHEN & ST. GALLEN

Illustrierte Preisliste franco.

Hausmanns China-Wein und **China-Eisen-Wein** [1818]
alte, bewährte Marken hervorragender Qualität, kräftigend, nervenstärkend, blatbildend.

Hämotrophin und **Eisen-Hämotrophin** blutbildende Spezialpräparate aus den Laboratorien der

Hecht-Apotheke Schweizer. Medizinal- und Sanitäts-Geschäft St. Gallen.

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbüro. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. [1459]

H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Leser der **Frauen-Zeitung** bevorzugt die **inserierenden Firmen** bei jeder Gelegenheit mit Bezugnahme auf dieses Blatt.